

2459 – T-SHIRT MIT DRAPIERUNG



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Strickstoff mittlerer Elastizität aus Naturfasern oder Mischgeweben.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnadel oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Saum, Ärmelsaum – 1,5 cm, alle übrigen Nähte – 0,8 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil - 1
2. Vorderteil – 1
3. Ärmel - 2

NÄHEN

1. Schrägband 4 cm breit zuschneiden oder fertiges Band verwenden, Länge = Halsausschnitt Rückenteil + 4 cm. Schrägband längs mittig rechts nach außen falten und bügeln. Schrägband rechts auf rechts an die Halsausschnittkante legen und annähen. Schrägband nach innen wenden, Nahtzugaben einschneiden und entlang der Bruchkante auf das Hauptteil steppen. Naht bügeln. Halsausschnitt Vorderteil entsprechend verarbeiten.
2. Beliebige Falten am linken Schulterbereich und an der rechten Seitenkante einlegen, dabei 3 cm unterhalb der Armlochlinie beginnen. Falten fixieren.
3. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln und versäubern.
4. Ärmelnähte schließen. Nahtzugaben bügeln und versäubern. Ärmel in das Armloch einsetzen, Nahtzugaben ausbügeln und versäubern.
5. Saum- und Ärmelsaumkanten versäubern, nach innen bügeln und knappkantig absteppen.